

Kleine Anfrage Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, GB): Wann kommt die Rundbank auf dem Bahnhofplatz zurück?

Vor knapp zwei Jahren enthüllte die Stadt Bern mit einigem Pathos die neuen Sitzgelegenheiten auf dem Bahnhofplatz. Insbesondere die neue Rundbank wurde - vollkommen zu Recht! - als wichtige Möglichkeit für Gespräche und Begegnungen gefeiert.¹ Dies hat sich auch bewährt: Bänke und Stühle erfreuen sich überall, aber insbesondere auch auf dem stark frequentierten Bahnhofplatz, grosser Beliebtheit. Gerade während der Corona-Krise und des Lockdowns ist die Notwendigkeit eines zugänglichen öffentlichen Raumes, der auch zum Verweilen einlädt, vielen nochmals bewusster geworden.

Nun zeigt sich, dass der Gemeinderat vor zwei Jahren mit dem Ermöglichen von Begegnungen und Nutzungen nicht alle Menschen gemeint hat. Nur so lässt sich erklären, wieso die Rundbank gemäss Medienberichten «temporär abmontiert» wurde.

Der Gemeinderat ist aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieso wurde die Rundbank auf dem Berner Bahnhofplatz abmontiert? Und wann wird sie wieder aufgestellt?
2. Gemäss Medienartikel habe die Direktion SUE entschieden, die Bank abzumontieren.² Die Möblierung des öffentlichen Raumes gehört allerdings zu den Aufgaben der TVS. Wer genau hat den Entscheid getroffen? Wieso wird der Generalsekretär der SUE in den Medien zitiert? Hat die TVS den Bereich abgegeben? Und wie ist in diesem Zusammenhang die Stellungnahme des Leiters von Familie&Quartier, BSS, zu verstehen?
3. Hat der Gemeinderat seine Strategie bezüglich Möblierung des öffentlichen Raumes insgesamt geändert? Wenn ja, wieso und in welche Richtung?
4. Was versteht der Gemeinderat unter Begegnungen und Vielfalt im öffentlichen Raum? Welchen Umgang verfolgt der Gemeinderat mit Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Gasse haben?

Bern, 24. Juni 2021

Erstunterzeichnende: Rahel Ruch

Mitunterzeichnende: Anna Leissing, Nora Joos, Eva Krattiger, Lea Bill, Regula Bühlmann, Jelena Filipovic, Seraphine Iseli, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Seraina Patzen

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Die Rundbank wurde Ende Mai abmontiert, weil es zu einer Szenenbildung mit teilweise ungebührlichem und aggressivem Verhalten sowie zunehmenden Verunreinigungen und Abfall gekommen war. Diese Situation führte dazu, dass Passantinnen und Passanten die genannte Sitzgelegenheit kaum noch nutzen konnten. Am 23. Juni beschloss der Gemeinderat, umgehend Ersatzsitzbänke für die entfernte Rundbank zu installieren. Daraufhin wurden im Sinne einer pragmatischen Zwischenlösung voneinander getrennte und mit Abstand angebrachte Sitzbänke montiert.

¹ https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/mehr-sitzgelegenheiten-auf-dem-bahnhofplatz-1

² <https://www.20min.ch/story/bank-am-bahnhof-weg-linke-kochen-svp-jubelt-randstaendigekonsterniert-29838-7701853>

Zu Frage 2:

Die Entfernung der erwähnten Sitzgelegenheit unter dem Baldachin erfolgte aufgrund einer Situationsbeurteilung seitens Kantonspolizei und PINTO. Folglich gaben auch Vertreter der zuständigen Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie und der Direktion für Bildung, Soziales und Sport gegenüber den Medien Auskunft. Das Tiefbauamt führte den erhaltenen Auftrag, die Rundbank abzubauen, aus.

Zu Frage 3:

Nein, die gemeinderätliche Strategie bleibt unverändert.

Zu Frage 4:

Dem Gemeinderat ist ein rücksichtsvolles «Miteinander» im öffentlichen Raum wichtig. Er strebt ein Gleichgewicht unter den divergierenden Nutzungsinteressen an. Im vorliegenden Fall ist für den Gemeinderat klar, dass das Entfernen von Sitzgelegenheiten nicht die Lösung des Problems sein kann. Er hat deshalb die zuständigen Stellen beauftragt, ihm Vorschläge für eine nachhaltige Verbesserung der Situation rund um den Bahnhof zu unterbreiten.

Bern, 25. August 2021

Der Gemeinderat